

Hochland und Pangalanes-Kanal

In kleiner Gruppe erkunden wir das Hochland und die grünen Welten der Ostküste. Auf unserer Reise reden wir mit einem König und wissen nachher was das Wort «Volazara» bedeutet. Ungeklärt bleiben wird die Frage nach dem einzigen Elefanten Madagaskars.

Tag 1 – 2: Antananarivo

Nach unserer ersten Nacht in Madagaskar erkunden wir die Hauptstadt. Nach einem kurzen Stopp bei PRIORI und Besichtigung des Piratenmuseums begeben wir uns aus der Stadt hinaus zum bekanntesten Königshügel, dem Ambohimanga.

Tag 3 – 4: Antananarivo – Antsirabe

Über die sattwelligen Hügel des Hochlands bewegen wir uns in Richtung Antsirabe. Unterwegs be-

suchen wir Handwerker und Bauern. Antsirabe, die Stadt des Wassers, erkunden wir gemeinsam bei einer Rundfahrt mit dem lokalen Pousse-Pousse.

Tag 5: Antsirabe – Fianarantsoa

Unterwegs in Richtung Fianarantsoa, durch das wunderschöne Hochland mit seinen Reisfeldern, bestaunen wir in Ambositra virtuose Holzschnitzarbeiten.

Tag 6: Dschungel-Express

Am frühen Morgen gehen wir zum Bahnhof. In unserem Tagesrucksack haben wir zusätzlich etwas Essen und Wasser sowie genügend Geduld und viel Neugier eingepackt. Unterwegs nach Manakara erleben wir das bunte Treiben an den vielen Bahnhöfen und kommen am späten Abend, mit wunderschönen Eindrücken und Bildern im Kopf sowie auf unseren Speicherkarten, in Manakara an.



Tag 7 – 8: Manakara

Freies Programm. In diesen zwei Tagen lauschen wir von unserem Bungalow aus nur den Wellen und lassen uns vom betörenden Lied des Meeres treiben. Zusätzlich besuchen wir die Stadt Manakara und ihre Umgebung.

Tag 9: Manakara – Mananjary

Mit etwas Glück sehen wir heute an einem der vielen Flüsse zwischen Manakara und Mananjary wie Gold gewaschen wird und wer auf der Suche nach einem neuen Hut ist, hat heute die Chance, sich einen direkt von der Hutschneiderin in Mananjary zu kaufen.

Tag 10: Bootsfahrt auf dem Pangalanes

Heute startet unser Tag sehr früh und wir frühstücken auf Caroline's Boot. Jetzt beginnt unsere Reise entlang des Pangalanes-Kanals. Am ersten Tag besuchen wir zwei Dörfer und beobachten die Menschen entlang des Pangalanes, wie sie leben und arbeiten.

Tag 11: Nosy Varika

Caroline ist nicht nur unsere Hotelbesitzerin und unser Guide vor Ort, sie ist auch eine der besten Köchinnen an der Ostküste und zeigt uns gerne, wie sie verschiedene Spezialitäten zubereitet.

Tag 12 – 14: Zwischen Savanne und Ozean

Am Vormittag fahren wir entlang der Küste nach Norden bis Vatomandry. Die Frühaufsteher haben heute die Möglichkeit, einen der schönsten Sonnenaufgänge Madagaskars zu beobachten. Im Laufe des Vormittags fahren wir weiter nach Andevoranto. Hier schauen wir fasziniert den lokalen Fischern beim Rausfahren mit ihren Booten in den indischen Ozean zu und warten gespannt auf ihre Rückkehr.

Tag 15 – 16: Andasibe

Wie verabschieden uns vom Meer und fahren in Richtung Hochland. Jetzt haben wir Zeit, den Regenwald zu erkunden. Am frühen Morgen hören wir vom Balkon aus, wie die Lemuren uns rufen. Begleitet werden sie vom Gesang der vielen einheimischen Vogelarten. Wir gehen auf Fotosafari und halten Ausschau nach Lemuren, Chamäleons und Giraffenhalskäfern.

Tag 17: Andasibe – Antananarivo

Nun ist es bereits so weit und wir machen uns auf unseren Rückweg zurück in die Hauptstadt. Hier können wir unsere letzten Souvenirs oder Gewürze einkaufen. Nach einem gemütlichen Abschiedessen fahren wir dann zum Flughafen, um für unseren Heimflug einzuchecken.

Tag 18: Antananarivo – Heimflug

Kurz nach Mitternacht Abflug.
Veloma Madagasikara



MGK16: Hochland und Pangalanes-Kanal

Highlights

- Zugfahrt
- Der weisse Elefant
- Pangalanes-Kanal und Regenwald

Gruppengröße

4 – 8 Personen

Reise-Route

Antananarivo – Antsirabe –
Fianarantsoa – Manakara –
Mananjary – Nosy Varika –
Vatomandry – Andevoranto –
Andasibe – Antananarivo

Reise-Charakter

Regionen: Hochland & Ostküste
Inhalt: Kultur & Sozialprojekte
Körperliche Anforderung: mittel



Pangalanes-Kanal

Der Pangalanes-Kanal ist eine bedeutende Wasserstrasse zwischen kleinen Dörfern entlang der Ostküste Madagaskars, die nicht über Strassen erreichbar sind. Auf fast 700 Kilometern verläuft er parallel zur Küste und ist eigentlich eine Verbindung unzähliger Seen. Heute kann der Kanal zwischen Mananjary und Tamatave fast durchgehend befahren werden, andere Kanalabschnitte sind durch wildwuchernde Wasserhyazinthen blockiert. Auf Pangalanes-Fahrten mit schmalen Motorbooten erlebt man die üppige östliche Küstenregion mit tropischer Vegetation und unzähligen kleinen Seen und Nebenarmen.